

Mit gutem Beispiel voran: Vier Unternehmen erhalten den Deutschen Arbeitsschutzpreis 2015

Düsseldorf, 27. Oktober 2015 – Die Gewinner des Deutschen Arbeitsschutzpreises 2015 stehen fest. Im Beisein von Andrea Nahles, Bundesministerin für Arbeit und Soziales, prämierte eine unabhängige Experten-Jury heute vier der elf nominierten Ideen für mehr Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. Der mit 40.000 Euro dotierte Preis wird alle zwei Jahre vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), dem Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) vergeben.

Arbeitsschutz hat viele Gesichter – das zeigte sich auch im vierten Lauf des Deutschen Arbeitsschutzpreises, der 2009 ins Leben gerufen wurde. Technische und organisatorische Lösungen wurden in diesem Jahr in zwei Kategorien, jeweils bestehend aus kleinen und mittleren sowie großen Unternehmen, ausgezeichnet. Die vier Preisträger sind:

- Jobtour GmbH & Co. KG: „Pflegebezogene Wertschätzung in der Zeitarbeit“
- Süwag Energie AG: „Safety Teams“
- HWT Hansen Wärme- und Tanktechnik GmbH und Co. KG: „Tankreinigungsroboter T-REX“
- Fels-Werke GmbH: „Kompaktierung von mineralischen Werk trockenmörteln zu Pellets“.

Anlässlich der öffentlichen Preisverleihung, die heute im Rahmen der Fachmesse A+A stattfand, lobten die Vorsitzenden der unabhängigen Experten-Jury das Engagement und die Innovationskraft der diesjährigen Gewinner. „Die vier Preisträger des Deutschen Arbeitsschutzpreises haben eines gemeinsam: Ihre neuartigen und effektiven Lösungen zeigen, wie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz nachhaltig verbessert werden können“, so Birgit Hesse, Ministerin für Arbeit, Gleichstellung und Soziales des Landes Mecklenburg-Vorpommern. „Es sind Vorzeigeprojekte, die in den Betrieben selbst viel bewirken, aber auch anderen Unternehmen als Anregung dienen können“, betonte Thorben Albrecht, beamteter Staatssekretär des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Manfred Wirsch, Vorstandsvorsitzender

der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) fügte hinzu: „Gesunde und zufriedene Mitarbeiter sind wichtig für ein gut funktionierendes Unternehmen. Deshalb zahlt es sich aus, in entsprechende Konzepte und Produkte zu investieren.“

In diesem Jahr sichtete die Jury insgesamt 196 Einreichungen, bevor sie nach einer Vorauswahl aus elf Nominierten die Sieger prämierte. Ausschlaggebend für die Bewertung der eingereichten Beiträge waren deren Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit, Umsetzung, Innovationsgrad und Übertragbarkeit. Der Deutsche Arbeitsschutzpreis ist Teil der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA), in der Bund, Länder und Unfallversicherer ihre Aktivitäten rund um den betrieblichen Arbeitsschutz zusammenführen. Weitere Informationen zum Preis, zu den Nominierten und zu den Preisträgern finden sich auf der Webseite des Deutschen Arbeitsschutzpreises unter www.deutscher-arbeitsschutzpreis.de

Hinweis für Journalisten:

Details über die Preisträger und ihre Projekte für mehr Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit lesen erfahren Sie im beigefügten Presstext „Vier Kategorien, vier Gewinner“.

Pressekontakte:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Stefan Boltz, Tel.: 030/28 87 63 768, E-Mail: presse@dguv.de

Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI)

Birte Hinz, Tel: 0385/588 9381, E-Mail: lasl@sm.mv-regierung.de

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Pressestelle, Tel.: 030/18 527 2190, E-Mail: presse@bmas.bund.de